

Sonstiges:

Nur 1686 (4b): Zum Pfarrhof gehörige Zehente. — Sackzehent in der Laufnitz und im Thal. — Zehent Drittel im Dorfe Adriach, im Markt Frohnleiten und jenseits der Mur herab bis an die Angerleiten. — Bestandweise ausgelassener Zehent.

1730—1748 (5a): Kaplanhäusl.

7. St. Ägidien bei Murau, Kirchengült.

1. Leibsteuer 1527. Nr. 251.
2. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543. Gültschätzung 1542 6/56.
3. Stift- und Gefällbücher: 1782-1848.
Schwarzenberg'sche Archive Murau, Bücher-Archiv IV/38.

8. Aflenz, Propstei und Herrschaft des Stiftes St. Lambrecht.

1. Urbare:

- a) 1382: Urbariale Auszüge. Siehe unter St. L a m b r e c h t, Stift.
- b) 1390: H. A f l e n z und Kirchengült St. P e t e r i n A f l e n z. Im Gesamturbar des Stiftes St. L a m b r e c h t. (Siehe dieses.)
StiA. St. Lambrecht 11 A / a 1.
- c) c. 1470: Urbarfragment: Pfarrholden von St. 11 g e n und 2 Hofstätten zu Hof im Markt (Aflenz).
Wonisch, Beitr. 41 (1918), S. 68 Nr. 5. StiA. St. Lambrecht.
- d) 1494: Grundbuch der Herrschaften A f l e n z und V e i t s c h. (Letztere siehe in eigener Aufnahme unter Veitsch.) — Im wesentlichen nur Eintragungen aus dem Jahre 1494, nur vereinzelt bis 1600.
Mell CXXXVI. — Zahn, St. Lambrecht, Nr. 18. StiA. St. Lambrecht 111 A/a 5.
- e) 1494: Grundbuch der H. A f l e n z und des Amtes St. G e o r g e n bei Bruck. Mit durchgehenden Besitzerreihen bis in die 2. H. des 18. Jhs.
Wonisch, Beitr. 41 (1918), S. 69 Nr. 8 StiA. St. Lambrecht 111 A/a 6.
- f) 1506: Erträgnisse der H. Aflenz im „Register aller nutz und gullt des gotshaus sand Lambrecht“. Siehe unter St. Lambrecht, Stift.
- g) 1537: Nach der Vorlage von 1494 angelegt, enthält jedoch für die Zeit der Verpfändung bis zur Anlagezeit d i e Besitzerreihen, die im Originalurbar fehlen,
StiA. St. Lambrecht, ohne Sign.
- h) 1753: Steuer- und Stifturbarium. StiA. St. Lambrecht, ohne Sign.

2. a) Leibsteuer 1527.

Nr. 2.

b) Rauchgeld 1572.

Bei Nr. 110, f. 19-35'.

c) Steuerregister c. 1630.

A. Aflenz 4/37.

d) Rauchfangsteuerausstand 1644/45.

A. Aflenz 4/37.

e) Leibsteuerausstand 1645.

A. Aflenz 4/37.

3. Anlage des Wertes 1542. — Neue Einlage 1543.

Bei Gültschätzung 1542 21/272 f. 245-345'.

4. Berainungsbuch. 1633.

StiA. St. Lambrecht, ohne Sign.

5. Stiftregister:
- a) 1645/1657, 1678, 1693, 1718, 1731/1735, 1758/1770. StiA. St. Lambrecht, Kasten B.
 - b) c. 172.5 (Fragment). A. Aflenz 4/34.
 - c) Zinsausstandsregister 1645. A. Aflenz 4/35.
 - d) Liquidierter Ausstand 1786. A. Aflenz 4/35.
 - e) Teilregister U 436-587 1787/1800. A. Aflenz 4/34.
 - f) Repartition über das Pfundgeld vom zerstückten Puchmayrgut im Amte Schaldorf. 1794/1799. A. Aflenz 4/36.
6. Kleinrechtregister (Kuchldienst) :
- a) 161711622. A. Aflenz 5a/39.
 - b) Ausstandsextrakt über die Kleinrechte oder Kucheldienste, das Robot-, Schiff- und Weinfuhrgeld, den Fischwasserbestand und Weintaz. 1786. A. Aflenz 5a/39.
7. Kastenurbare:
- a) 1701/1725, 173811747. A. Aflenz 5/38.
 - b) Ausstandsregister 1645. A. Aflenz 5/38.
8. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extrn. 1747 und 1749 und Subrep. Tab. 17.55. B H 2.
 Vogtgetreideregister über das von den Untertanen der H. Aflenz an die Herrschaft **O b e r - u n d U n t e r - K a p f e n b e r g** abzuschüttende Getreide. Bei B H 28.
9. Verzeichnis der Untertanen mit ihren Haus- und Urbarnummern. GbAR Nr. 1809. c. 1830.
10. Grundbücher:
- a) Ämter **G ö r i a c h** (U 1-38) mit Seewiesen, **A u O G**. Turnau, Eichholz, Osterer und **G ö r i a c h**, **S t ü b m i n g**¹⁾ (U 39-90) mit Eisen-Feistring, **Leobenbacher**²⁾ auf der Stübming, Stübming und **Kindberger-Feistring**, und **T u r n a u** (U 91-138) mit **Gentschach**³⁾ **O G**. Turnau und Turnau.
 - 1. GbNR BG. Bruck Nr. 6. (E) Abg. um 1880.
 - b) Ämter **M i t s c h a w i t z e n** (U 139-163) mit **Schwabenberger O G**. Turnau und **Mitschawitzen O G**. Turnau, **Hinterberg O G**. Thörl (U 164-200) mit **Hinterberg**, **Thullin**⁴⁾ und **Döllach**⁵⁾, und **G r a ß n i t z** (U 201-238).
 - 1. GbNR. BG. Bruck Nr. 7. (F) Abg. um 1880.
 - c) Ämter **D r a i a c h** (U 239-274) mit **Draiach**⁶⁾, **Dörflach**⁷⁾ und **Jauring-Feistring**, **T u t s c h a c h** (U 275-325) mit **Tutschach**, **Palbersdorf**⁸⁾, **Thörl**⁹⁾, **Duel**, **Strohsitz**¹⁰⁾ und **Einöd O G**. Thörl, und **F ö l z**¹¹⁾ (U 326—370) mit **Niederfözl**, **Lechner**¹²⁾ und **Feichtinger**¹³⁾ in **Fegenberg**, **Sulzbacher** in **Sulzgraben**, **Waschenegger**¹⁴⁾ in **Oberfözl**, **Oberfözl** und **Zöbriach**¹⁵⁾.
 - 1. GbNR BG. Bruck Nr. 8 (G) Abg. um 1880.
 - 2. Extrakt U 321: Bei GbNR BG. Bruck Nr. 4.
 - d) Ämter **E t m i ß l** (U 371—435) mit **Lonschitz**, **Oisching**¹⁶⁾, **Weißbach O G**. **Etmießl**, **Am Berg**, **Edla**¹⁷⁾, **Etmießl**¹⁸⁾ und **Vorderberg O G**. **Etmießl**, und **St. 11 g e n** (U 436—487) mit **Huberstinggraben**¹⁹⁾, **Buchberg O G**. **St. Ilgen**, **Oberzwain**²⁰⁾, **St. Ilgen**²¹⁾, **Edenbach**²²⁾ **O G**. **St. Ilgen** und **Innerzwain**.
 - 1. GbNR BG. Bruck Nr. 9. (H) Abg. um 1880.

- e) Ämter J a u r i n g (U 488-507). Schaldorf (U 508—525), Mix-
n i t z²³) (U 526-527) und M a r k t A f l e n z (U 528-586).
1. GbNR BG. Bruck Nr. 10. (1) Abg. um 1880.
2. Extrakte U 508-525 und U 526—527: Bei GbNR BG. Bruck Nr. 4.
3. Grundberainungsbuch des Amtes Schaldorf: GbAR Nr. 1808. 1776.
- f) Dominikalisten (U 587-598).
1. GbAR Nr. 1809. c. 1830.

¹) Stübing. — ²) Leubenpach — ³) Gontschach, Göntschach. — ⁴) Talin. — ⁵) Tolach.
— ⁶) Treiach, Traeyach. — ⁷) Dörflein. — ⁸) Paldweistorf. — ⁹) Porta. — ¹⁰) Stossitz,
Stroßbücz. — ¹¹) Feltz. — ¹²) Lehen. — ¹³) Feuchtach. — ¹⁴) Wacksenegk, Waxenegg,
Wekhsernöckh. — ¹⁵) Zebriach. — ¹⁶) Olschen, Olsching, Olschin. — ¹⁷) Erlach. — ¹⁸) Czét-
missel. — ¹⁹) Bubosting, Huebosting — ²⁰) Czymein, Zmein. — ²¹) St. Gilgen. —
²²) Odenbach. — ²³) Miichsnitz.

I n h a l t s ü b e r s i c h t :

Unter 1—9:

Ä m t e r u n d O r t e :

Ab 1390 wie in den Grundbüchern unter 10a—e.

Nur Mixnitz erst ab 1494 (1e).

Dazu ab 1494: Die Pfarrholden von St. 11 g en.

Meist noch gesondert ausgewiesen: Seebach und Schwarzenbach¹), 1390 auch
Dobra.

In 1390: Das servicium in Zöbriach als „qui empti sunt de Fridel von Fled-
nicz“, das servicium im Duel et Stozicz als „qui empti sunt de Sillekh“.

Dazu nur in 1390: K i r c h e n g ü t t St. Peter in A f l e n z. (Nota colonos
cum Omnibus suis serviciis spectantes ad ecclesiam beati Petri in Aff-
lencza). f. 33.

Mit St. Ilgen, Eisen-Feistring, Leobenbacher, Jauring und Hof (= Aflenzen).

Der Zehent beim Feichtinger und Lechner, in Feistring, Leobenbach, Stüb-
ming und Schlattinggraben²).

Nota decimarum clientium in valle Afflencza pertinentem ad preposituram.
Census cellarii in Aflenzen. f. 86^r:

Nur in 1494 (1d): Ursach des grundpuchs f. 1 — Articl im grundpuch zu halten
fürgenommen (Banntaiding) f. 1' — Verbindliche Erklärungen der Konven-
tualen f. 3 — Articl in der stiftt zu melden f. 5.

Nur in 1494 (1e): Amt zu St. G e o r g e n an der Laming bei Bruck. Mit **den**
Ackern gegen den Hammer und gegen die Stadt Bruck. f. 273.
Eine Alm im hintern Seetal.

Nur in 1542 (3): Pfarrhof Aflenzen. —

Güter der P ö g l i n im Aflenzen mit Thörl und Buchberg OG. St. Ilgen.

Nur in 1617/22 (6a): Zinsschmalz von den Almen. — Kaufschmalz von den Un-
tertanen in der Stübing. — Holzgeld der Pfarrholden zu St. Ilgen. —
Feldbaurobot und Käsedienst.

¹) Swertzenbach. — ²) Slatanig.